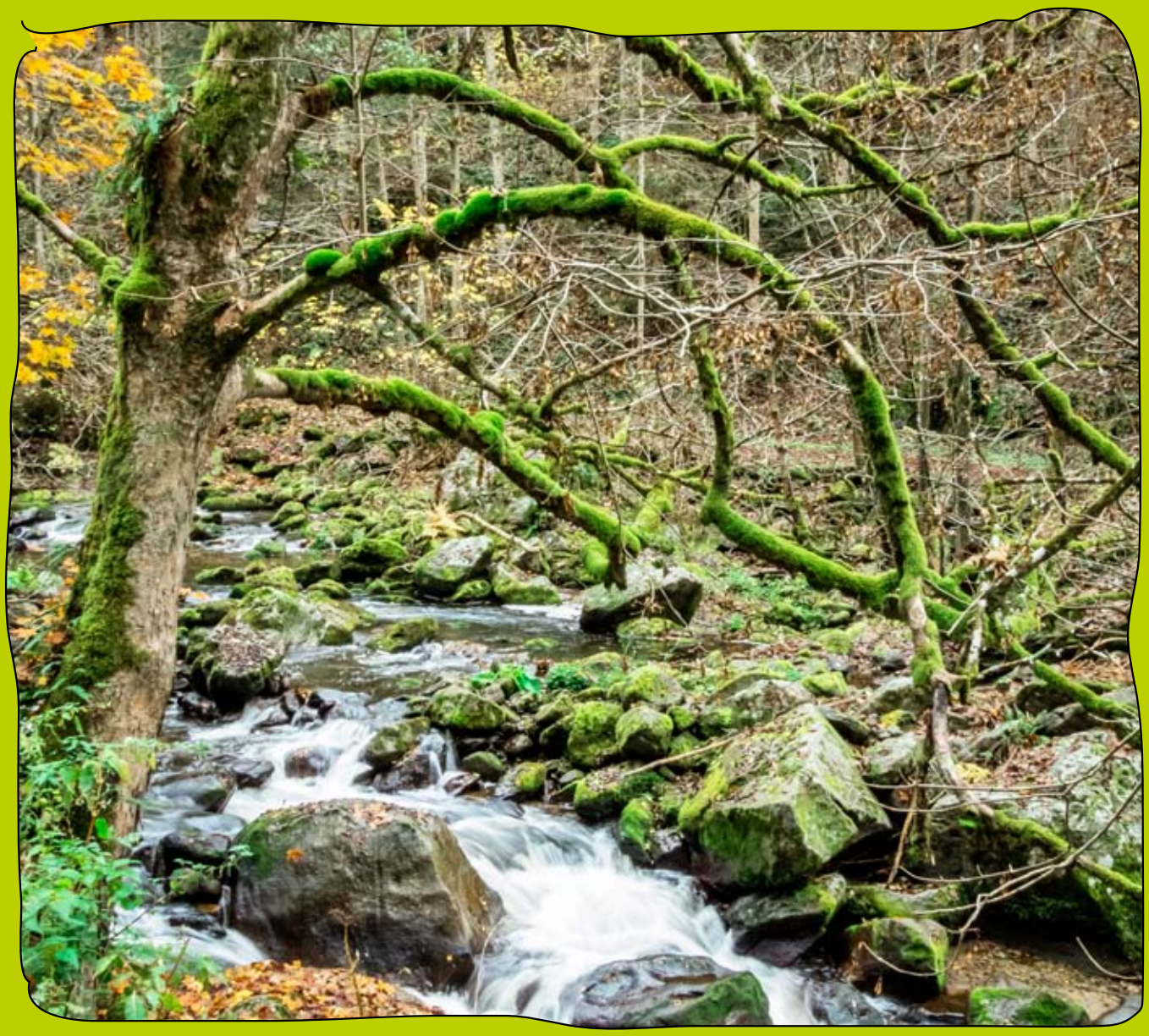
Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at
**Ausgabe 2 - 2019 | www.umweltverbaende.at/melk | www.gvumelk.at**

# Umwelt!

**Das Info-Magazin des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk**

## 277 Wildbäche im Bezirk bergen Gefahr!

**> Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5**



## Anmeldung zur Sperrmüll-Hausabholung

**> Mehr dazu auf Seite 8**

## Wasserzählerstands-Meldung bequem online erledigen

**> Mehr dazu auf Seite 6**

# Rund um die Umwelt!
## Breites Dienstleistungsangebot des GVU

BGM DI Martin Leonhardsberger
Verbandsobmann

Foto: Stadtgemeinde Mank

Gerade die aktuelle Unwettersaison zeigt die Wichtigkeit von gereinigten Flussläufen auf. Der GVU hat als Dienstleister für die Gemeinden eine günstige und professionelle Lösung für die laufende Begehung der Wildbäche erarbeitet. Verklausungen und Überschwemmungen von Objekten sollen so bereits im Vorfeld abgewendet werden. Ein gutes Beispiel für das breite Dienstleistungsangebot des Melker Verbandes.

Zu den klassischen Aufgabengebieten des Verbandes zählt die Müllentsorgung. Dass die Mülltonne regelmäßig abgeholt wird, ist eine Selbstverständlichkeit. Für größere Entsorgungen bietet der GVU eine Mulden- und Containeraktion bis 1. Juli 2019. Die 10 regionalen Altstoffsammelzentren haben sich bestens bewährt – derzeit laufen die Vorbereitungen für einen Neubau in Pöchlarn, der auch eine Umbenennung bringt: ab Herbst sind die „Wertstoffsammelzentren" (WSZ) dann in Betrieb.

Ein großes Lob und Dankeschön allen HelferInnen und OrganisatorInnen und für ihren Beitrag zu einem sauberen Bezirk! Im Großteil der Gemeinden wurden Bachufer und Straßen gereinigt - natürlich war ich auch selbst mit dabei. Leider gibt es immer noch genug Leute, die achtlos ihre Abfälle wegwerfen. Für sperrige Abfälle gibt es neben der wöchentlichen Entsorgung im ASZ auch für alle, die nicht mobil sind, die Möglichkeit der Hausabholung. Melden Sie illegale Sperrmüllbrigaden, damit gemeinsam mit der Polizei für Sicherheit im Bezirk gesorgt werden kann.
Falls einmal große Mengen (z.B. bei einer Hausräumung) anfallen, dann gibt es ein neues Containerservice des GVU.

**DI Martin Leonhardsberger**
**Obmann GVU Melk, Bürgermeister Stadtgemeinde Mank**

# Müllionenquiz
## Gewinnspiel

**1) Bis wann läuft die Containeraktion des GVU Melk?**

**2) Wie heißt das neue Service zur Zählerstandsmeldung?**

**3) Wieviele Müllsammlungen fanden 2019 im Bezirk statt?**

**4) Welche Schule präsentiert am 5.6. eine Restl-Broschüre zur Vermeidung von Lebensmittelabfall?**

Schicken Sie die Lösungen an gewinnspiel@gvumelk.at oder per Postkarte an den GVU Melk, Wieselburger Str. 2, 3240 Mank und gewinnen Sie ein Restl-Kochbuch der LFS Sooß! Kontaktdaten werden ausschließlich zur Verlosung verwendet.


# Impressum

Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Straße 2, 3240 Mank
Tel: 02755/2652 Fax: 02755/2086
gemeindeverband@gvumelk.at
www.gvumelk.at www.abfallverband.at/melk

**Für den Inhalt verantwortlich:**
Obmann DI Martin Leonhardsberger
**Redaktion, Konzept und Layout:** Johannes Kadla
**Fotorechte:** (sofern nicht anders genannt) GVU Melk
**Titelbild:** bilderbox.at
**Druck:** Ing. H. Gradwohl G.m.b.H, 3390 Melk, Spielberger Str. 28
Eventuelle geschlechtsspezifische Ausdrücke in diesem Magazin, umfassen Frauen und Männer gleichermaßen



Im Dienst der Umwelt
Kerschner
Umweltservice und Logistik GmbH
Manker Straße 56 | 3380 Pöchlarn
02757 54000 | www.kerschner.at
Ihr Entsorgungs-profi mit dem grünen

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT

# Ablagerungen in der Natur!
## Die Allgemeinheit muss die Kosten tragen

Dir. Alois Hubmann
Geschäftsführer

**Ein Großer Dank an die vielen Freiwilligen, die wieder beim Frühjahrsputz 2019 mitgemacht haben. In fast allen Gemeinden gab es Sammelaktionen.**

Die illegale Abfallentsorgung neben den Straßen, neben Bächen und Wäldern, stellen die Gemeinden und Straßenerhalter vor große Probleme. Nicht nur den Sammlern fehlt das Verständnis, warum man die Dosen, Flaschen, Sackerl... einfach beim Autofenster hinaus wirft oder den Sperrmüll, alte Reifen, Kühlschränke, Baustellenabfälle usw. einfach in den Bach oder Wald schmeißt.

39 Sammlungen fanden im Bezirk Melk statt - über 700 in ganz NÖ

**Am Sammelsystem kann es nicht liegen.**
Jeder hat eine Restmüll-, Papier- und Verpackungskunststoff-Tonne beim Haus. Jeder darf mit dem Sperrmüll in die Altstoffsammelzentren fahren und diesen dort kostenlos abgeben. Es werden über 50 verschiedene Abfälle kostenlos übernommen. Jeden Tag haben zwei ASZ - auch außerhalb der Arbeitszeit bis 19:00 Uhr und an Samstagen - offen. Ist es Bequemlichkeit? Ist es Gedankenlosigkeit? Jeder will doch eine saubere Natur vorfinden.

**Einfach weg?!**
Für Viele ist die Toilette ein idealer Ort um Müll anonym zu entsorgen. Das fängt bei Speiseresten an, geht über Medikamente bis hin zu Hygieneartikeln wie Feuchttüchern.
Pro Jahr und Kopf landen so umgerechnet fünf Kilogramm Abfall im WC und am Ende in der Kläranlage. Die erhöhten Kosten für vermehrte Wartungstätigkeiten und Verstopfungen bei den Pumpwerken trägt die Allgemeinheit.

**Aufklärung statt Strafen**
Wir setzen verstärkt auf Information wie z.B. die *„APPetit Schulstunde"* für Jugendliche ab 14, das NÖ Umwelttheater *„AnTONNIa checkt die echten Helden!"* für Volksschulen, die *#TRENNSETTER* Kampagne für die allgemeine Bevölkerung, die erklärt, warum es Sinn macht Müll zu trennen usw.
Immerhin können wir feststellen, dass durch diese Vorgehensweise die wilden Ablagerungen nicht mehr zunehmen. Aber auch die wenigen vorhandenen Fälle sind zu viel. Bitte helfen Sie uns weiterhin beim Frühjahrsputz und melden Sie uns jeden Umweltsünder.

**Vielen Dank! Alois Hubmann**

Erleben Sie unvergessliche Momente...
MITTERBAUER
SOLUTIONS FOR MOTION
Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH
Busterminalstraße 1 | 3370 Ybbs/Donau
T: +43 (0) 7412/523 62-0 | F: +43 (0) 7412/52362-16
office@mitterbauer.co.at | www.mitterbauer.co.at

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel
www.rbmm.at

# Wildbachbegehung & -räumung

## Begehung durch GVU beginnt in vielen Gemeinden

**Wildbäche bergen vor allem bei Hochwasser große Gefahren für umliegende Grundstücke, Gebäude und deren Bewohner. Bewegliche Güter im Bachbett können den Schaden beträchtlich vergrößern! Der GVU Melk bietet seinen Gemeinden eine Begehung der Wildbäche mit Beurteilung der Sachlage an. Wir haben das Wichtigste für Sie zusammengefasst!**

© Bilderbox.at

Bei Brücken und Durchlässen kann Schwemmgut das Flussbett verlegen

### Wer führt die Begehung durch?

Die Wildbachbegehung und das Veranlassen der Beseitigung von potentiellen Problemen - sogenannten Übelständen - sind Aufgaben der Gemeinden. Die Begehung der Wildbäche ist unter der Leitung des Bürgermeisters durchzuführen. Der GVU Melk wurde beauftragt diese Leistung im Auftrag der Gemeinden zu erledigen. Einige Mitarbeiter des GVU wurden speziell für diese Aufgabe geschult.

### Wann findet die Begehung statt?

Ab sofort. Mindestens zwei Wochen vor der Begehung wird diese bei der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt. Die Begehung ist auf Grund des Forstgesetzes 1975 § 101 durchzuführen und als wesentliche Katastrophenvorsorge zu bezeichnen. Durch die veranlassten Räumungen des Hochwasserabflussbereiches und die Aufzeichnungen von Übelständen können Auswirkungen von Wildbachkatastrophen oft wesentlich verringert werden.

### Welcher Bereich ist zu begehen?

Alle Wildbäche samt ihren Zuflüssen und die angrenzenden Uferböschungen. Bachaufwärts bis in den Oberlauf, bachabwärts bis zur Mündung. Auch zeitweise trockene Bachstrecken sind zu begehen.

### Welcher Bereich eines Wildbaches bzw. Grabens ist zu beurteilen?

Der erkennbare, mögliche 30jährige Hochwasserabflussbereich (HQ30) umfasst das Bachbett, die Ufer und mögliche anschließende Grabeneinhänge, von denen im Ernstfall Baumstämme, Wurzelstöcke, Siloballen, Holzscheiter etc. ins Bachbett gelangen können. Diese Materialien werden bei Hochwasser oft mitgerissen, bleiben an Engstellen - wie zum Beispiel Brücken - hängen und führen zu Verklausungen (Verstopfung bzw. Aufstauen des Wassers).

### Worauf ist dabei zu achten?

- Hindernisse, die das Wasser bei Starkregen oder Hochwasser ablenken oder aufstauen könnten ( z.B. Holzlagerung, Siloballen)
- Bewegliche Gegenstände, die bei Hochwasserabflüssen, Verklausungen bei Brücken, Rohren etc. verursachen könnten (Bäume, große Äste, Wurzelstöcke)
- Auf künstliche und natürlich entstandene Änderungen des normalen Wasserlaufes (z.B. Bachverwerfungen)
- Auf einrutsch- oder absturzgefährdete Objekte (insbesondere Sträucher, Bäume)
- Auf Schäden an Schutzwasserbauten oder privaten Anlagen (Stauanlagen, Brücken) aber auch auf Schäden an natürlichen Uferstrecken (Blaiken, Uferanrisse)

© Bilderbox.at

Umgeknickte Bäume können den Bachlauf verlegen und zu schweren Schäden führen

### Was ist wichtig für Waldgrundeigentümer?

Handeln Sie bitte präventiv, damit es zu keinen Beanstandungen kommt! Befreien Sie den Bach von umgestürzten Bäumen, Ästen und Gestrüpp sowie Scheitern und Baumstöcken. Aber auch nicht natürliche Gegenstände wie Zäune/Drahtgeflechte, Hütten oder nicht genehmigte Einbauten stellen ein Problem dar.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Holzstöße, Siloballen und andere Gegenstände nicht im Uferbereich innerhalb des HQ30 (30jähriger Hochwasserstand) gelagert und Durchlässe, Brücken usw. nicht blockiert sind. Durch die Wetterkapriolen im Zuge des Klimawandels treten immer mehr Unwetter mit Starkregen auf, die manches fast ausgetrocknete Gerinne oder kleine Bäche zu reißenden Wildbächen mit Überflutungen ansteigen lassen. Es ist daher wichtig, dass sie für solche Ereignisse frei von allen Übelständen sind. Denken Sie dabei bitte auch an Ihre Haftung als Grundbesitzer!

TOP UMWELTSERVICE GMBH
Wörth 7, A - 3380 Pöchlarn
☎ 02757 / 2540
Fax: DW 15 oder 34
office@top-umweltservice.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00 - 16:00

© Bilderbox.at

Umgeknickte Bäume können den Bachlauf verlegen und zu schweren Schäden führen

**Wie ist die administrative Vorgangsweise?**
Bei der Begehung wird ein Protokoll mit einer Auflistung und Fotos der vorgefundenen Übelstände verfasst. Der Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte wird verständigt und aufgefordert die Übelstände zu beseitigen. Kommt dieser der Aufforderung nicht nach, so kann die Gemeinde einen Räumungsbescheid erlassen. Wird diesem ebenfalls nicht Folge geleistet kann sie die Räumung durch Dritte auf Kosten der Eigentümer veranlassen.

**Haftet der Grundstückseigentümer?**
Neben öffentlich-rechtlichen Pflichten und entsprechenden forst- und wasserpolizeilichen Aufträgen durch die Behörden, sind Ansprüche zwischen den einzelnen benachbarten Grundeigentümern denkbar. Die Gemeinden sind verpflichtet das Begehungsprotokoll der Forstbehörde zu übermitteln.

**Nähere Informationen erhalten Sie beim GVU Melk.**

# Nachhaltiger Haushalt
## LFS Sooß mit breitem Programm

**Nachhaltige Haushaltsführung ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der LFS Sooß. Heuer stehen Vorträge, Aktionen und eine Reste-Broschüre auf dem Plan der Schule.**

Umweltbildung und Nachhaltigkeit werden stark durch die Haushaltsführung geprägt. In der Fachschule Sooß werden Einkauf, die Ernährung aber auch Reinigungs- und Pflegearbeiten im Unterricht fächerübergreifend besprochen.
Bei einem Infostand am Wochenmarkt in St. Pölten, wurden anlässlich des Welthauswirtschaftstages am 21. März Konsumenten zum Thema „bewusstes Einkaufen und Lebensmittelverwendung“ befragt. Die Ergebnisse werden am Weltumwelttag gleichzeitig mit der neu erstellten Restl-Broschüre, die auch vom GVU Melk unterstützt wurde, präsentiert.

# Umweltbildung im Kino
## 1000 Schüler zu Film eingeladen

Vlnr: Roland Schrotthofer, Felix Sturmberger, Jürgen Kloihofer,
BGM DI Martin Leonhardsberger, Dipl.-Wirt.-Ing.(FH) Herbert Permoser

**Der GVU Melk lud alle Schüler im Bezirk Melk ein, sich den Film „Welcome to Sodom“ im Kino Mank anzusehen. 16 Schulen und mehr als 1000 Schüler nahmen dieses Angebot an!**

Umweltbildung muss nicht immer in Form von Vorträgen stattfinden. Gerade durch filmische Inszenierung lassen sich brisante Themen emotional besser vermitteln. „Welcome to Sodom“ versucht - ohne selbst zu werten - durch Bildsprache und Tongestaltung, die Lebensumstände der Menschen von Sodom (einem der verseuchtesten Orte der Erde) zu beschreiben.

Durch die Aktion sollte den Schülern Bewusstsein vermittelt werden, dass es nicht unbedingt immer das neueste Handymodell braucht, sondern auch auf die Nachhaltigkeit geachtet werden muss. Eine einfache Reparierbarkeit sollte wieder einen größeren Stellenwert bekommen in unserer Gesellschaft! Elektro-Altgeräte, die von den kommunalen Einrichtungen verwertet werden, werden direkt in der Region verwertet und richten keinen unnötigen Schaden durch Export in Länder mit geringeren Umweltstandards mehr an.

# Übervolle Biotonnen
## Das Problem wächst!

**Bilder wie dieses gehören mittlerweile bereits zum Alltag unserer Biofahrer. Wir möchten darauf hinweisen, dass derartig überfüllte Behälter nicht entleert werden können!**

„Ich habe mir gedacht ich probier es einfach" berichtet ein Beifahrer nach einer abgebrochenen Tour. An diesem Tag wird sein Fahrzeug keine Biotonnen mehr entleeren können - und das mitten unter der Tour. Ein aus der Tonne stehender Ast, hat eine Hydraulikleitung abgerissen und das Fahrzeug in die Werkstatt verbannt.Viele Tonnen bleiben deshalb voll zurück und müssen an einem der nächsten Tage, im Zuge einer anderen Tour, mitentleert werden - dabei kommt es zu vielen Beschwerden, mehr Stress für das Entsorgungspersonal und zusätzlichen Kosten für die Allgemeinheit.

**Entleeren oder stehen lassen?**
Für die Beifahrer ist es oft eine Gratwanderung. Bleiben überfüllte Tonnen stehen, kommt es zu Beschwerden. Betroffene Bürger unterstellen dann auch oft Faulheit, persönliche Abneigungen der Fahrer oder dass die Tonne sonst ja oft eh nicht voll ist, aber voll verrechnet wird und zeigen nur selten Einsicht. Im Sinne der Allgemeinheit müssen jedoch massiv überfüllte Tonnen stehen bleiben, worauf wir auch laufend auf unserem Facebook-Account (@gemeindeverband) hinweisen.
**Tipp:** Strauchschnitt können sie kostenlos in den ASZ entsorgen. Für größere Mengen gibt es 2 Strauchschnitt-Hausabholungen pro Jahr (Anmeldeschluss 15. März bzw. 15. September)

**Achtung! Bitte KEINE Kunststoff-Säcke oder andere nicht-biogene Abfälle in die Biotonne werfen!**

# Wasserstand melden!
## Moderne Zählerdatenerfassung

**Für viele Bürger ist das jährlich fällige Versenden der Zählerkärtchen ein lästiges Unterfangen - das soll sich nun ändern!**

Wir bieten Ihnen nun die Möglichkeit Ihren Wasserzählerstand bequem über www.zaehlerdaten.at zu melden. Über den per Brief zugesendeten Link, kommen Sie direkt zur Eingabemaske. Dort können Sie sich mit Ihrer Kundennummer und Ihrer Zählernummer anmelden.

Der ebenfalls am Brief abgedruckte QR-Code überspringt die Anmeldung mit der Kunden-Nummer, da diese im Code bereits automatisch hinterlegt ist. Somit ist der Zählerstand dann die einzige Eingabe um den Vorgang abzuschließen.

**Vorteile für die Bürger**
Ihr großer Vorteil dabei ist, dass Sie bei der Eingabe Ihres Zählerstandes über mögliche Mehrverbräuche informiert werden und somit Defekte schneller erkannt werden.

# Stopp Littering
## Wir halten NÖ sauber!

Auch heuer konnten große Teile des Bezirkes mit Sammelaktionen abgedeckt werden!

**704 Sammlungen wurden heuer in NÖ über die Plattform stopplittering.at angemeldet. Im Bezirk Melk fanden insgesamt 39 Aktionen statt!**

Vielerorts stehen die markanten #Trennsetter-Tafeln noch vom Vorjahr. Sie sollen das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer steigern, dass Müll am Straßenrand nichts zu suchen hat und neben den enthaltenen Giftstoffen (z.B. in Zigarettenstummeln) auch wertvolle Rohstoffe (PET-Flaschen, Aludosen...) im Straßengraben landen und verloren gehen.
Leider ignoriert ein geringer Teil der Bevölkerung die Fakten und sorgt so neben Tierleid (Aludosen werden oft beim Mähen zerhäckselt und zerschneiden die Mägen der Tiere) auch für Umweltschäden und viele Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern.

Zum Glück wird das Bewusstsein immer größer. Immer mehr Leute wollen ihre Wiesen, Bäche und Straßenränder sauber genießen können und folgen dem Aufruf der Organisatoren. Wir bedanken uns herzlich für das rege Interesse und die Teilnahme!

Berichte und Fotos von den Sammlungen finden Sie auch auf www.stopplittering.at

# Entsorgungs-Aktion verlängert!
## Wir entsorgen, was sich nicht vermeiden lässt

**Müllvermeidung ist das oberste Ziel. Manchmal bleibt aber nur noch die Entsorgung übrig - und darum kümmern wir uns!**

Wir haben auch heuer wieder eine Aktion auf die beliebtesten Mulden und Container zu absoluten Spitzenpreisen! Von A wie Asbest bis zu Z wie Zement (Bauschutt rein) können Sie alles kostengünstig entsorgen.

Die Preise sind Pauschalangebote inklusive Aufstellung, Miete bis zu 14 Tagen, Wiegegebühren, Abholung und fachgerechter Entsorgung des Abfalls. Die Preise sind exklusive 10 % USt.

Unser Angebot umfasst Mulden von 10 m³ bis hin zu Containern mit 35 m³ Fassungsvolumen. Der Auftrag kann schnell und bequem mit Wunschdatum (ca. 2 Werkstage Lieferzeit) online bestellt werden! Einfach eine E-Mail an muell@gvumelk.at senden, oder telefonisch unter 02755/2652 (DW 1) Namen und Adresse, sowie die passende Mulde/Container bekannt geben und wir liefern! Bitte beachten Sie, dass Rechnungen ausschließlich an den Liegenschaftseigentümer ausgestellt werden können. Alternativ muss die Bestellung vorab bar bezahlt werden.

# Sperrmüll-Hausabholung 2019

## Anmeldung wie jedes Jahr bis spätestens 15. Juli!

**Im Keller stapelt sich die alte Wohnzimmergarnitur, am Dachboden lagert noch altes Bauholz über kaputten Kästen und in der Garage liegen alte Autoteile? Der GVU Melk hilft und bietet neben der wöchentlichen Abgabemöglichkeit in den Altstoffsammelzentren (ASZ) auch jährlich die kostenlose Sperrmüll-Hausabholung an.**

Wichtig ist, dass der Abholauftrag **schriftlich*** und **bis spätestens 15. 7.** erfolgt - die daraufhin eingeteilten Termine werden Anfang August am Postweg zugestellt. Die einfachste Möglichkeit dazu bietet das Online-Formular auf www.gvumelk.at/sperrmuell.
Wir bitten um Verständnis, dass spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden!

* Onlineformular auf www.gvumelk.at/sperrmuell ausfüllen oder Anmeldekarte per Post, Fax, oder Mail übermitteln

**Nur Sperrmüll (= zu groß für die Tonne)**
z.B.: Teppiche, Matratzen, ... KEIN Restmüll (z.B. Säcke)

**Bereitstellung direkt an Grundgrenze**
(Privatgrund wird nicht befahren)

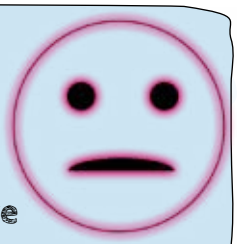
**Nur Haushaltsmengen**
(keine Wohnungs- oder Hausräumung!)

**Fenster nur OHNE Glas**
(-> Restmüll)

**KEIN Gewerbemüll**

**KEINE Flüssigkeiten**

**KEINE Siloplanen- oder Netze**



**KEINE Elektro-Altgeräte**
(Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kühlgeräte, etc.)

**KEINE Spreng- u. Problemstoffe und Reifen**
(z.B. Feuerwerkskörper, Ölfässer mit Inhalt, etc.)

GVU
Gemeindeverband für Umweltschutz und Abfallentsorgung im Bezirk Melk

## ANMELDE KARTE

**Einsendeschluss: 15. Juli**
**Der Abholtermin wird Anfang August am Postweg mitgeteilt.**

QR-Link zum Onlineformular
www.gvumelk.at/sperrmuell

**Bitte ausreichend frankieren, faxen oder beim GVU Melk abgeben!**

**Name:** _____

**Adresse:** _____

**PLZ/Ort:** _____

**(Telefon):** _____

**Abholadresse:** _____
(falls abweichend)

**Empfänger:**

**GVU MELK**
**Wieselburger Str. 2**
**A-3240 Mank**

Tel: 02755/2652
Fax: 02755/2086
www.gvumelk.at

**Auftrag zur Abholung von (min. 1 Punkt ankreuzen!):**
- O **Sperrmüll** (bis 2m³; Matratzen, Polstermöbel,...)
- O **Altholz** (Kästen, Bretter, Lattenrost,...)
- O **Alteisen** (Träger, Fahrräder,...)

Der Sperrmüll muss so bereitgestellt werden, dass dieser vom Entsorgungspersonal ohne zusätzlichen Aufwand geladen werden kann und keine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs entsteht. Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten per LKW erreichbaren Stelle bereitgestellt werden. Die Anmeldedaten werden im Zuge der Abholung ausschließlich an unseren Frächter zur Abholung weitergeleitet und keiner weiteren Verwendung zugeführt.

_____ _____
**Ort, Datum** **Unterschrift**